

Fairyrytales

Von Apricot

Prolog: Once Upon A Time...

„Ryder?“

Der Angesprochene gähnte leicht, öffnete aber nicht seine Augen. „Mh?“, fragte er müde.

„Ich kann nich' schlafen.“, nuschelte Ryan. „Alles dreht sich. Das's unangenehm.“ Ein Grinsen schlich über Ryders Züge. Ja, es war kein Wunder, dass sich alles drehte; Ryan hatte wirklich verdammt viel gebechert. Natürlich hatte er das – sonst wären sie jetzt nicht hier, in Ryders Bett, beide nur in Boxershorts. Ryan an Ryder gekuschelt, so, dass seine goldene Mitte jetzt an Ryders Hintern lag. Ryan mochte es, an Ryders Rücken zu sein; das hatte der schon damals vor mehreren Jahren herausgefunden, als sie sowas hier die ersten Male gemacht hatten. Sie hatten es nie ausgesprochen, aber Ryder war sehr zufrieden damit, immer der kleine Löffel zu sein, wenn sie zusammen im Bett lagen.

„'s tut mir Leid“, murmelte Ryder zurück, immer noch müde. Er selbst war nicht so betrunken wie Ryan, nicht mal annähernd. Aber er musste auch nicht betrunken sein wie Ryan, um das hier durchzuziehen. Wobei der Junge sich ja wirklich signifikant verbessert hatte! Immerhin machte er das hier komplett willentlich und man musste ihn nicht zu seinem Glück zwingen – und außerdem erinnerte er sich noch am nächsten Morgen an alles. Das war gut. Vor allem für Ryder: denn so hatte er hier wunderbar unverbindlichen Sex, ohne weiteres befürchten zu müssen. Okay, zugegeben, das hier war erst das zweite Mal, dass sie sowas gewagt hatten, seit dem, was vor einanhalb Jahren passiert war, aber... es war ein Fortschritt, definitiv. „Aber... was soll ich denn dagegen machen?“, vollendete er seine Frage.

„Keine Ahnung.“ Ryan seufzte, wobei sein heißer Atem gegen Ryders Nacken schlug. Auf seinem Rücken bildete sich sofort eine Gänsehaut, während seine Lippen sich zu einem Grinsen formten. „Aber du muss was machen.“

„Runde Zwei?“, fragte Ryder zurück. Jetzt drehte er sich doch mal in Ryans Armen um und öffnete seine Augen, auch, wenn er in der Dunkelheit des Zimmers nicht viel erkennen konnte.

„Glaub nich' dass ich noch einen hoch bekomme.“, gab Ryan zurück.

„Wollen wir wetten, dass ich das ändern kann?“ Ryder lächelte, fing aber gar nicht erst an, vorzuschlagen, dass sie es auch anders rum machen könnten. Das ging nicht, natürlich nicht. Das war Ryan. Ryan war ‚hetero‘. Er machte schon das hier, zu mehr könnte er ihn wohl niemals zwingen.

„Nah...“ Ryan lehnte seine Stirn gegen Ryders, bevor ein weiteres Seufzen folgte.

„Was dann?“ Ryders Hand fuhr noch während der Frage über die Seite von Ryans nackten Oberkörper, einfach nur um die Seite von dem Six-Pack zu erfühlen, das Ryan

da hatte. Der Junge war so verdammt muskulös, seit er vor zwei Jahren dem Football-Team beigetreten war; und Ryder hatte da anfangs sogar noch gegen protestiert! Zum Glück hatte Ryan nicht auf ihn gehört.

„Keine Ahnung.“ Ryan gab einen Laut von sich, der verdächtig nach Schluckauf klang. Ob ihm schlecht war? Daaaas könnte verdammt unschön enden. „Mom hat mir früher Märchen erzählt, wenn ich nich' schlafen konnte.“ Ryder blinzelte ein paar Mal. Okay, Ryan musste wirklich betrunken sein, wenn er sogar schon von seiner Mutter erzählte. Das machte er sonst nie – also, wirklich nie.

„Soll ich dir ein Märchen erzählen?“, fragte Ryder schließlich, ein Grinsen auf den Lippen.

„Mhm.“, gab Ryan zurück. „Aber... nich' so'n Standard-Scheiß. Überleg dir was cooles. Und... kein Happy End.“

Ryder zögerte einen Moment lang. „Okay...“, murmelte er dann leise. „Was hältst du davon: ein Märchen von dir und mir?“

Ryan gluckste wieder. „Schieß los“, gab er schließlich schnell zurück.

„Hm...“ Kurz überlegte Ryder noch, damit er besser ins Detail gehen konnte. „Magst du Arielle, die kleine Meerjungfrau?“

„Hab'ch als Kind oft gesehen.“ Ryan grinste kurz, „Wegen Joody. Aber ja... fang an.“

Ryder sortierte nochmal einen Moment seine Gedanken, aber wahrscheinlich würde sich sowieso ein Großteil der Geschichte beim Erzählen selber ergeben. Wobei er schon einen ungefähren Plan hatte...

„Okay“, murmelte er dann schließlich. „Es war einmal...“